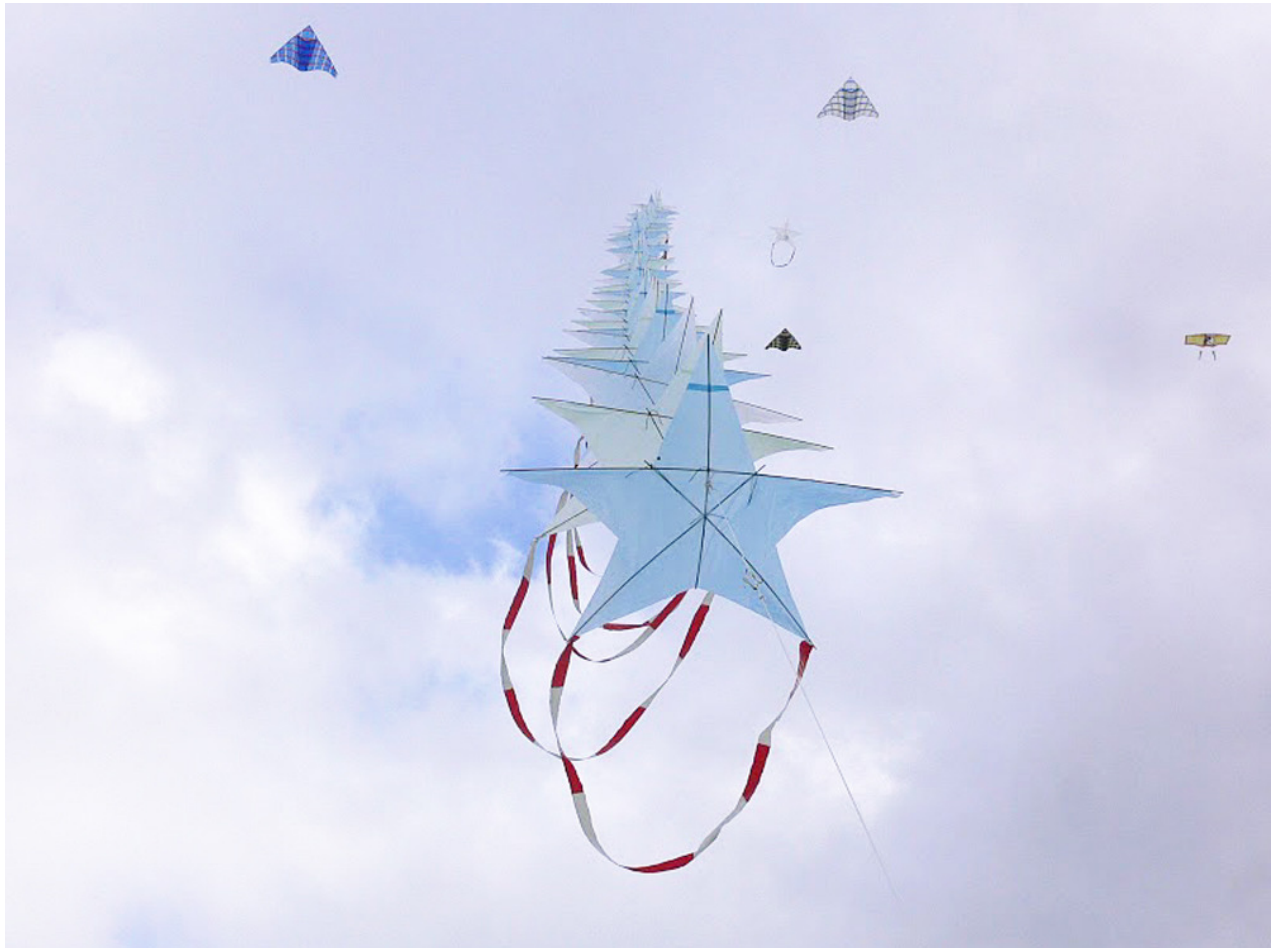


Auch in diesem Jahr:

Großes Drachenfest auf dem Gelnhausener Flugplatz

Wie schon seit einigen Jahren lädt der Aeroclub zum Abschluss der Saison zum großen Drachenfest auf dem großen Flugfeld in der Kinzigaue - diesmal am Sonntag, den 27.10.2013



Beim Drachenfest des Aero-Club Gelnhausen e.V. am 27.10.2013 steht das große Flugfeld wieder ausschließlich den Besuchern zur Verfügung, um ihre mitgebrachten oder vor Ort gebastelten Drachen steigen zu lassen.

Am Sonntag, den 27.10.2013, lädt der Aero-Club Gelnhausen e.V. wieder zum alljährlich stattfindenden Drachenfest ein. Los geht's um 10 Uhr. Der Flugbetrieb ruht an diesem Tag, aber die Flugzeuge des Aero-Clubs können besichtigt werden. Die Veranstaltung endet bei Sonnenuntergang.

Drachen werden schon seit dem 5. Jahrhundert vor Chr. gebaut. Eine erste Erwähnung findet sich in chinesischen Quellen. Und sie dienten den unterschiedlichsten Zwecken: Im alten China galten diese Windspiele als Glückssymbol, seit Beginn des 18. Jahrhunderts waren Sie als Kinderspielzeug schließlich im ganzen Westen verbreitet. Aber auch zu Forschungs- und militärischen Zwecken fanden Sie Gebrauch. Und ganz aktuell: Der Niederländische Professor für Luft- und Raumfahrttechnik Wubbo Ockels arbeitet an einem Drachen zur Stromerzeugung. Dabei wird der Drachen in liegenden Achten bewegt, wobei die hohen Zugkräfte einen Generator antreiben, dessen Energie in Batterien gespeichert wird. Ist die Leine vollständig ausgefahren, wird der Drachen in eine Fluglage gebracht, die dem Wind nur wenig Widerstand leistet. In dieser Position wird die Leine wieder eingezogen, wofür deutlich weniger Energie erforderlich ist, als beim Aufstieg gewonnen wurde.

Und: Drachen standen auch bei der Entwicklung der modernen Fliegerei Pate: Die frühen Fluggpioniere setzten Drachen ein, um die Aerodynamik zu studieren und sich nach und nach an ihre flugfähigen Konstruktionen heranzutasten.

Wie naheliegend die Idee des Aero-Clubs, einmal im Jahr den Menschen der Umgebung die Möglichkeit zu geben, auf dem riesigen Flugfeld mit der ganzen Familie Drachen steigen zu lassen.

Wer über keinen eigenen Drachen verfügt, kann sich vor Ort einen ganz persönlich gestalteten Drachen selber basteln. Denn für Jung und Alt wird ein Drachenworkshop angeboten. Unter fachkundiger Anleitung werden hier Drachen gebaut, die gleich nach Fertigstellung ausprobiert werden können. Die selbstgebastelten Drachen werden übrigens auch prämiert. Als Preis ist der Gutschein für einen Gastflug ausgelobt.

Die Kleinflugzeuge der Gelnhausener Flieger werden ausgestellt und können von den Besuchern eingehend inspiziert werden: Motorsegler, Motor-, Ultraleicht- und Segelflugzeuge. Piloten des Aero-Clubs Gelnhausen beantworten Fragen rund ums Fliegen und die Ausbildung im Verein. Interessierte können sicher auch mal im Cockpit am Steuerknüppel Platz nehmen.

Für Speisen und Getränke sowie ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenangebot sorgen engagierte Mitglieder des Aero-Clubs. Und wem die Kälte in die Glieder steigt kann sich mit einem Glühwein wärmen.

Der Eintritt ist frei.

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und mit frischem Wind und reichlich Sonne den hoffentlich vielen Gästen einen entspannten Tag auf dem Flugplatz beschert.

(21.10.2013, Ekkehard Makosch, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)